Eindrücke vom Symposium in Köln

Die Ausstellung war vor den Vorträgen und in der Pause gut besucht (1, 8, 9). Viel Interesse bestand an der neuen Broschüre am Stand der MigräneLiga (2). Dr. Zoltan Medgyessy berät eine Besucherin (3). Präsidentin Lucia Gnant eröffnete die Veranstaltung (4). Dr. Katja Heinze-Kuhn beantwortet Fragen (5). Dr. Charly Gaul beim Vortrag (6). Zum Dank erhielten alle Referenten eine Flasche Wein von MigräneLiga-Schatzmeisterin Veronika Bäcker (7, ganz rechts).

Fotos: © MigräneLiga/W. Gnant (1, 2, 4, 6), A. Rech (3, 5, 7, 8, 9)

Symposium zur Behandlung 2020

Volles Haus in Köln

Das Interesse an den Vorträgen war groß: Mit über 350 Besuchern war das Migräne-Symposium in Köln am 12. April bis auf den letzten Platz besetzt.

Foto: © Lucia Gnant; Grafik: Image:Map germany.svg/Ureber Patricia. fidi/Wikimedia commons.de/Bearbeitung Barbara von Wirth

Sechs renommierte Experten konnte Präsidentin Lucia Gnant begrüßen. Dr. Zoltan Medgyessy, Medicum Detmold, erläuterte den Unterschied zwischen Migräne und Spannungskopfschmerz. Dr. Katja Heinze-Kuhn, Oberärztin an der Schmerzklinik Kiel, beschrieb, wie sich Migräne in Kindheit, Schwangerschaft und Alter äußert und was in diesen Lebensphasen zu beachten ist. Privatdozent Dr. Charly Gaul, Chefarzt der Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein, informierte über vorbeugende Maßnahmen. Jürgen Thüringer von der MigräneLiga sprach über die Selbsthilfegruppen-Arbeit und stellte Martina Jerusalem-Oberle vor. Die Kölner Apothekerin ist dabei, eine Selbsthilfegruppe für Kinder und Jugendliche zu gründen. In der Pause konnten die Besucher bei einem kostenlosen Getränk die Stände von Kliniken, Organisationen und Herstellern von Arzneimitteln sowie Medizinprodukten besichtigen.

Nach der Pause informierte Dr. Axel Heinze, Leitender Oberarzt an der Schmerzklinik Kiel, über die „Migräne-Spritze". Die Leitende Psychotherapeutin aus Königstein, Eva Liesering-Latta, klärte darüber auf, wie psychologische Therapien bei Migräne helfen. Zum Abschluss informierte Marion Schönwälder von der neurax-Foundation über die Voraussetzungen zur Beantragung einer medizinischen Reha (s. Seite 20). Ein Film fasst die wichtigsten Inhalte der Veranstaltung zusammen. Er ist auf YouTube und auf **www.migraeneliga.de** (Suchwort „Youtube" eingeben) zu sehen.

Anja Rech

wichtig +++++ wichtig +++++ wichtig ++++ wichtig +++++ wichtig +++++ wichtig +++++ wichtig +++++ wichtig +++++ wichtig +++++

Regionalleiter für unsere Selbsthilfegruppen gesucht!

Für die Unterstützung unserer Arbeit brauchen wir engagierte Helfer, die weitergeben, wie ihnen selbst geholfen wurde. Dazu suchen wir für die Betreuung unserer Selbsthilfegruppen (SHG) im Süden und Westen der Republik Sie als Regionalleiterin/Regionalleiter. Sie unterstehen dem Koordinator für Selbsthilfegruppen und berichten dem Vorstand regelmäßig über die Arbeit der Gruppen in Ihrem Gebiet. Ihre Tätigkeit umfasst Folgendes:

- **Sie sind Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen, halten regelmäßig Kontakt zu den Gruppenleitern, unterstützen diese bei der Durchführung größerer Veranstaltungen wie Gesundheitstagen. Sie entwickeln gemeinsam einen Halbjahresplan für Aktionen, helfen bei der Suche nach Ideen, Themen, Referenten und eventuell Sponsoren. Außerdem suchen Sie nach Kooperationen mit benachbarten Gruppen oder ähnlichen Organisationen.**
- **Sie sind verantwortlich für die Organisation und Durchführung der Weiterbildungen für Gruppenleiter und helfen bei der Neugründung von Gruppen in Ihrem Gebiet.**
- **Sie sind in Ihrem Gebiet Kontaktperson für die KISS (regionale Kontakt- und Informationsstellen für Selbsthilfegruppen).**
- **Als „Krisenmanager" helfen Sie Ihren Gruppen, eventuelle Probleme zu lösen.**

Es wäre schön, wenn Sie bereits eine Selbsthilfegruppe leiten und dort erste Erfahrungen sammeln konnten. Auch wenn Sie noch keine Erfahrung haben, aber gerne die Arbeit der MigräneLiga unterstützen möchten, melden Sie sich. Sie werden auf Ihre Aufgabe gut vorbereitet und gründlich geschult. Sie bekommen Infomaterial für Ihre Arbeit, die Sie ehrenamtlich ausführen. Kosten, die dabei entstehen, werden selbstverständlich ersetzt.

Haben Sie Mut für diese reizvolle Aufgabe, nach dem Motto: „Wer anderen hilft, der hilft sich selbst"! Bewerben Sie sich bitte per Mail an: geschaeftsstelle@migraeneliga.de